



Transnationales deutsch-tschechisches Treffen

27. Mai 2017 in Bernsdorf

Hilfe für die tschechische Illustratorin erarbeiten

Teil A – Schulung in Tschechien

1. Welche Termine sind für beide Seiten passend
2. Wie wird das Programm sein
3. Was müssen die Teilnehmer tun, um das Zertifikat zu bekommen
4. Workshops in Tschechien (meistens wird es um kleine Schuleinrichtungen gehen) 3-4?

- Vom deutschen Partner durchgeführte Schulungen

Alle Fragen wurden geklärt.

Die Ausbildung in Tschechien wird geplant für 11. bis 15. September 2017. Vormittags werden Workshops in den verschiedenen Einrichtungen veranstaltet und nachmittags wird die Ausbildung in der Grundschule in Polevsko stattfinden. Die Zeitdauer wird an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst.

Es bleibt nun eine Frage offen, die der CZ Partner entscheiden muss: werden den Teilnehmern zwei Arten von Ausbildung angeboten? Und zwar: 1. Die Ausbildung wird für die Teilnehmer kostenlos und daher verpflichten sie sich, die erworbenen Kenntnisse in weiteren Einrichtungen vorzustellen. 2. Die Teilnehmer bezahlen die Ausbildung und sie müssen sich nicht verpflichten die Methode in den weiteren Einrichtungen vorzustellen.

Die Workshops werden von dem deutschen Partner und der tschechischen Illustratorin durchgeführt. Alle Kosten (Unterkunft, Transfer, Essen) des deutschen Partners werden von Erasmus + abgedeckt. Das gleiche gilt aber bei der tschechischen Illustratorin nicht, weil es um keine transnationale Meeting geht. Vielleicht finden wir aber eine Lösung?

Teil B – Kurzzeit Ausbildung für andere Teilnehmer

Sektion I. Teil A) richtet sich auch an Teilnehmer, die kein Material herstellen, sondern an einer Qualifikation als gehirnfreundlicher Erzieher interessiert sind.

Teil A) des Abschnitts I. wird auch im Juli und im August angeboten.

Abhängig von der Anzahl der Module die ein Teilnehmer absolviert, sind folgende Qualifikationen möglich:

A) Gehirnfreundlicher Alphabetisierungs-Coach für Lernende (10 - 14

Tage) Zusammenfassung des dP.

B) Gehirnfreundlicher Bildungscoach für Lernende (18 - 25 Tage)

C) Gehirnfreundlicher Bildungsberater für Schulen (1 Monate - 5 Wochen)

D) Gehirnfreundlicher Alphabetisierungs-Trainer für pädagogisches Personal (1 Monate - 5 Wochen)



- **Welche Aufgaben haben die Teilnehmer nach der Ausbildung?**

Mit dem deutschen Partner (Ausbilder) wurde besprochen, dass die tschechische Illustratorin eine Person findet, die für das Projekt geeignet ist und die ihr mit der Verbreitung und Workshops hilft. Die tschechische Illustratorin findet diese Idee gut, weil sie sich mehr Künstlerin als Schauspielerin fühlt. Die Person wird eine gute Lösung für die Unterstützung sein.

Teil C – Transnationales Treffen in CZ von 5. - 8. Oktober

1. Wer organisiert das Treffen?
2. Wo wird das Treffen stattfinden?
3. Wer nimmt an dem Treffen teil? Nur die Partner oder auch die Autoren?

Der rumänische Partner bietet an das Treffen in Sibiu statt in der Tschechei durchzuführen. Es wird für alle Partner besser, weil es aus organisatorischen Gründen in Tschechien kompliziert wäre.

Teil D – Gespräch mit der Illustrathorin

1. Austausch mit der Autorin
2. Texte verfassen

Wiednitz, 27. Mai 2017